



67. Lugauer Rathauskonzert

**Samstag,
11. März 2017,
19:00 Uhr**



Foto: Michael Pscherer

„Ich lade gern mir Gäste ein“



**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
„SPEKTRUM“
MIT ARBEITEN
VON KLAUS HIRSCH**

**am Sonntag, dem 19. März 2017,
11:00 Uhr,
in der Galerie der „Villa Facius“**

„Wohin“ von Klaus Hirsch

Der Bürgermeister informiert



Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags Öffnungszeiten anbieten. Der Bürgermeister, das Einwohnermeldeamt sowie der Friedensrichter sind am **Samstag, dem 4. März 2017, von 9:00 bis 11:00 Uhr**, für Sie im Rathaus erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert
Bürgermeister

Gleiche Rechte für alle – am 8. März ist Weltfrauentag

Jedes Jahr am 8. März wird weltweit der Internationale Frauentag gefeiert. In Deutschland wurde dieser besondere Anlass zum ersten Mal im März 1911 gewürdigt und es finden zahlreiche Veranstaltungen, Feiern und Demonstrationen statt. Auch heute noch gibt es viele Gründe, den 8. März jährlich als Tag der erreichten Frauenrechte zu feiern, aber auch darauf aufmerksam zu machen, dass die Frauen weltweit für ihre Rechte eintreten. Sie fordern die Gleichberechtigung von Frauen und Mädchen dort ein, wo sie noch nicht verwirklicht ist. Zentrale Forderungen sind die gleichberechtigte Teilhabe an politischen und gesellschaftlichen Prozessen. Deshalb ist es gut, dass wir alle den 8. März und natürlich viele weitere Möglichkeiten nut-

zen, um sich mit gesellschaftlichen Ungleichheiten oder gar Diskriminierung auseinanderzusetzen.

**Liebe Frauen,
liebe Lugauerinnen,
der 8. März ist Ihr Tag!
Ich möchte Sie an diesem Tag recht
herzlich grüßen!**

Thomas Weikert,
Bürgermeister



67. Rathauskonzert

„Ich lade gern mir Gäste ein – Festliches Operettenkonzert“ am Samstag, dem 11. März 2017, um 19:00 Uhr, Sopranistin Michéle Rödel gastiert im Lugauer Ratssaal

Michéle Rödel ist Stipendiatin der Internationalen Richard-Wagner-Stipendienstiftung Bayreuth, Preisträgerin internationaler Gesangswettbewerbe und Mitglied h. c. der Akademie Musik & Bühne und Mitglied im Deutschen Tonkünstlerverband. Im Oktober 2014 wurde sie als einzige deutsche Sängerin unter weltweit hundert von Bewerbern zur Teilnahme am „38. Maria Callas Grand Prix / Opera 2014“ in Athen, ausgewählt. Sie arbeitete bereits mit verschiedensten Orchestern wie der Brandenburgische Philharmonie oder dem Filmorchester Babelsberg. Ihr Repertoire umfasst Arien und Lieder aus Oper, Operette, klassischem Lied und kirchenmusikalischen Werken sowie spanischen Zarzuelas. Anlässlich des Internationalen Frauentags singt Michéle Rödel „Ich lade gern' mir Gäste ein“ von Johann Strauß und bittet zu einem festlich-beschwingten Operettenkonzert mit bekannten Liedern und Melodien ein wie z. B. Franz Lehárs „Meine Lippen, sie küssen so heiß...“ und das „Kirschblütenlied“ und „Ich bin die Christel von der Post“ aus Carl Zellers Operette „Der Vogelhändler“. Am Flügel begleitet die Sängerin der Pianist Radim Vojír aus der Tschechische Republik, welcher u. a. Dozent am Konservatorium Teplice & Mitglied der Chursächsischen Philharmonie ist. Weitere Informationen zur Sängerin finden Sie unter www.michele-roedel.de.



Eintrittskarten gibt es zum Preis von 8 Euro (ermäßigt 5 Euro für Kinder & Schwerbeschädigte) an der Abendkasse. Telefonische Kartenvorbestellungen sind gerne unter der Telefonnummer: 037295 – 520 möglich.

Quelle: aachener-zeitung.de

Kultur und Freizeit

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS

Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

Theater der Dichtung Biedermaier & Söhne

Durs Grünbein – Una storia vera

Im März geht die diesjährige literarische Lesereihe des Eduard-von-Winterstein-Theaters „Biedermaier & Söhne“ mit einem zeitgenössischen Dichter in die dritte Runde, der sich bewusst in die Traditionslinien früherer Generationen stellt und in seinem Werk mit diesen Traditionen spielerisch umgeht. Der 1962 in Dresden geborene Lyriker Durs Grünbein gilt als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Poeten der Gegenwart. 2015 erschien sein viel beachteter Roman „Jahre im Zoo“, in dem er seine Kindheit in Hellerau beschreibt. Der Band „Una storia vera“ aus dem Jahr 2008 mit dem Untertitel „Ein Kinderalbum in Versen“ ist eine Serie von erzählenden Gedichten, die das erste Lebensjahr seiner Tochter in Versen beschreibt. „Wie sonst als einen kleinen Dieb soll man ein Wesen nennen, das einem Zeit raubt und Nerven und Lebenskraft, vielleicht sogar den Verstand. Das Wunder ist nur, daß man den Quälgeist, anstatt ihn fernzuhalten, sogleich ins Herz schließt und bald nur noch Augen hat für sein Theater, seine Launen, sein unwahrscheinliches Wachstum. In diesem Moment ist man verloren.“ So der Autor. Ein rührender, poetischer und lustiger Abend. Es lesen Christiane Schlott und Nenad Zanic. Der Abend wird wie immer musikalisch umrahmt von Friedhelm Peters an der Harfe.



**Dienstag, 14. März 2017, Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 5,00 Euro**

BABY- und KINDERFLOHMARKT

- **Sonntag, den 26. März 2017 von 10:00 bis 14:00 Uhr:**
- in Mehrzweckraum und Innenhof der Villa Facius wettergeschützt!

Sie möchten gern mitmachen? So geht's:

1. Die Anmeldung telefonisch am 4. März von 9:00 bis 11:00 Uhr, verantwortlich: Frau Löscher: 037295-40111 und Frau Fiebig: 0173-7198379.
2. Die Annahme der Waren erfolgt am 25. März von 11:00 bis 12:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten

- Stadtbibliothek, Tel. 037295/900790
 - Dienstag, Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
 - Freitag 13:00–18:00 Uhr
 - 1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr
- Museum, Tel. 037295/900792
 - Donnerstag 15:00–18:00 Uhr
 - Sonntag 14:00–17:00 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „SPEKTRUM“ MIT ARBEITEN VON KLAUS HIRSCH

„In jedem Blatt ist ein Stück Leben, dessen Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit er uns mit seiner Kunst auf unverwechselbare Weise nahebringt. Im Mittelpunkt steht immer der Mensch.“
(Alexander Stoll, Kunsthistoriker, aus dem aktuellen Werkskatalog „Klaus Hirsch: Grafik, Zeichnung, Malerei“)

Am **Sonntag, dem 19. März 2017 um 11:00 Uhr**, wird die Ausstellung „Spektrum“ in der Galerie der „Villa Facius“ feierlich eröffnet. Gezeigt werden neben den graphischen Werken des Lugauer Künstlers auch Fotos und Entwürfe zu seinen baugebundenen Arbeiten.

Die **Ausstellung wird bis zum 16. April 2017** jeweils donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr für Besucher geöffnet sein.



„Bindung“ von Klaus Hirsch

Kurzbiografie Klaus Hirsch

Klaus Hirsch wurde am 19. Januar 1941 in Stollberg (Erzgeb.) geboren. Nach dem Abschluss der 10. Klasse begann er Lehre und Arbeit als Maler. In dieser Zeit erfolgte erste künstlerische Anleitung im Zirkel bei dem Karl-Marx-Städter Maler Ernst Olbrich. Von 1960–1963 besuchte er die Fachschule für angewandte Kunst in Magdeburg bei Bruno Groth, der ein solides gestalterisch künstlerisches Fundament vermittelte.

Im Jahr 1963 heiratet er Heidrun Büttner. Aus der Ehe gehen Tochter Ute, Sohn Ole und Tochter Antje hervor. Nach dem Grundwehrdienst arbeitet Klaus Hirsch in Magdeburg und Plauen (Vogtland) in Entwurfsbüro und Genossenschaft, dabei entstehen vielseitige Entwurfsarbeiten zur Baugestaltung sowie erste Entwürfe zu Bleiverglasungen, z. T. für den sakralen Raum. Nach anfänglicher figürlicher Malerei folgen fast ausschließlich Landschaften in Tempera, später dann monochrom blau-tonig.

Ab 1992 arbeitet Klaus Hirsch wieder in seiner Heimatstadt Lugau (im Erzgeb.). Hier wandte er sich der Zeichnung, Arbeiten auf Papier und damit wieder der figürlichen Darstellung zu. Außerdem beginnt seine druckgrafische Arbeit (hauptsächlich Lithografie). Diese Entwicklung erfolgte auch auf Anregung von Heinz Tetzner, welcher in langjähriger Freundschaft wichtige Impulse für die künstlerische Arbeit gab.

Ab 2004 entstanden erste Holzschnitte, Herr Hirsch erhielt mehrere Preise und es erfolgten Ankäufe für museale, öffentliche und private Sammlungen.

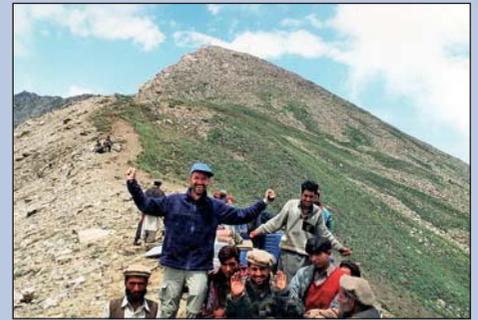
Kulturzentrum Villa Facius

Pakistan: Trekking am „Deutschen Schicksalsberg“ – NANGA PARBAT

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am Freitag, dem 3. März 2017, Beginn 19:00 Uhr, von einer Trekkingtour zum „Deutschen Schicksalsberg“ – NANGA PARBAT (8125 m) in Pakistan. Die Tour führt zu entlegenen Bergdörfern am Fuße des neunthöchsten Gipfels der Welt bis zum Basislager der Bergsteiger an der Diamir-Flanke. Über steile Pässe führt die Wanderung ins Rakhiot-Tal zur berühmten Märchenwiese, mit Blick zur Rakhiot-Flanke, wo Hermann Buhl im Jahr 1953 die Erstbesteigung des „Nanga“ gelang. Nach einem Abstecher ins Königreich Hunza im Nord-

osten Pakistans wird zum Abschluss der Trekkingtour die mit 4500 Metern höchste Steilwand der Welt, die Rupal-Flanke, in Augenschein genommen. Der westlichste Eckpfeiler des Himalaja-Gebirges wird nicht zu Unrecht der „Deutsche Schicksalsberg“ genannt. Einige deutsche Expeditionen hatten verunglückte Bergsteiger zu beklagen. Nach dem Aufstieg über die Rupal-Flanke verlor Reinhold Messner 1970 bei seinem ersten Achttausender seinen Bruder Günther beim Abstieg über die Diamir-Flanke.

Text und Foto André Carlowitz



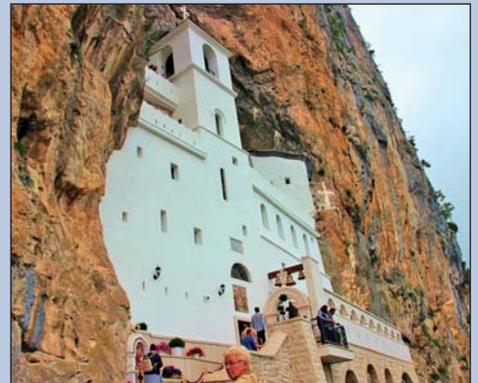
Montenegro, eine abenteuerliche Individualreise

Multimedia-Vortrag am
Freitag, dem 10. März 2017,
Beginn 19:00 Uhr, Eintritt: 4 Euro.

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise nach Montenegro in ein Land, das vom Massentourismus noch weitgehend verschont geblieben ist. Das Land zeichnet sich durch eine beeindruckende Vielfalt unterschiedlicher Landschaftsformen auf kleinsten Raum aus. 176 km von Ost nach West und 200km von der Nord- zur Südspitze. Alle Sehenswürdigkeiten, fünf Nationalparks, Schluchten, geschichtsträchtige Klöster, Canyons, das Durmitor Gebirge, den Sku-

tarisee, die bezaubernde Adriaküste von der albanischen Grenze bis Kroatien und viele „Nebenschauplätze“ werden wandernd und mit unserem „Schlafauto“ erschlossen. Authentische Begegnungen an religiösen Pilgerstätten, auf vielen Märkten, im einfachen – zwischenmenschlichen Leben mit netten, hilfsbereiten, gastfreundlichen und liebenswerten Menschen abseits von Touristenpfaden, haben diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Präsentiert wird der Vortrag von H. Harzt, der im Juni 2015 drei Wochen individuell in dem Land unterwegs war.

Text und Foto Hans Harzt



Filmvortrag Australien am 30. März 2017, 19:00 Uhr

Australien ist mit 7,6 Mill. km² das sechstgrößte Land der Erde und zugleich der kleinste aller Kontinente. Australien ist down under, heist irgendwo unter dem Äquator. Der australische Kontinent ist seit über 200 Mill. Jahren durch Ozeane von der übrigen Welt getrennt. So konnte sich eine eigene Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren, wie z. B. die Beuteltiere, entwickeln. Die Jahreszeiten sind hier entgegengesetzt zu den unseren. Der Juli ist der kälteste und der Januar der heißeste Monat. Das alles macht eine Reise zu und auf diesem Kontinent für uns Europäer so spannend. Unsere Reise lag in den Monaten Oktober und November und begann im Norden in der Stadt Darwin. Wir mieteten uns ein Wohnmobil und fuhren auf dem Arnhem Hwy., dem Kakadu Hwy. und dem Stuard Hwy. ca. 2.000 km mit vielen Erlebnissen auf dieser Strecke bis in die Mitte des Kontinentes nach Alice Springs, in das Red Centre, das rote, staubige und heiße Zentrum des Kontinentes. Von hier aus be-

suchten wir den Ayers Rock. Von den Ureinwohnern wird dieser heilige Platz als Uluru bezeichnet. An den Linksverkehr hatten wir uns schnell gewöhnt. Mit einem Flug aus der Mitte des Kontinentes an die Ostküste nach Cairns setzten wir wiederum mit einem Mietwagen die Reise fort. Von Cairns aus unternahmen wir u. a. eine Schifffahrt zum bekannten Great Barrier Reef und zu den Vulkanröhren im Undara Volcanic Nationalpark. Über 2.500 km die Ostküste in Richtung Süden hinunter bis nach Brisbane gibt es über viele weitere Reiseerlebnisse zu berichten. Ein weiterer Inlandsflug brachte uns nach Sydney und zu den Highlights dieser Stadt, wie die Harbor Bridge und eine Besichtigung der Oper. Ich lade Sie ein, uns auf dieser spannenden Tour durch Australien in dem Filmvortrag zu folgen.

Lothar Seidel

Terminvorschau: Neuseeland, 6. April 2017, siehe Seite 25.



Aus dem Inhalt

INHALTSVERZEICHNIS

Der Bürgermeister informiert 2

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS

• Vorträge 4

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bericht Stadtrat 6
- Einladung Sitzung Stadtrat 6
- Einladung Technischer Ausschuss 6
- Einladung Jagdgenossenschaft 6
- Eintragungsverfügung 7
- Eintragungsverfügung 8
- Umwidmung Thümmelberg 9
- Widmung Abschnitt Flockenstraße 10

Informationen der Stadtverwaltung

- Stellenausschreibung 11
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 11
- Das Standesamt informiert 11
- Grundschule Lugau 12
- Oberschule am Steegenwald 13
- Das Ordnungsamt informiert 14
- Sprechstunde Rentenversicherung 14
- Sprechstunde Friedensrichter 14

Mitteilungen

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

- Wir gratulieren unseren Jubilaren 14

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung

- Numismatischer Verein 14
- Bereitschaftsdienste 15
- Kirchennachrichten 16
- Evang. Montessori Grundschule 18

Vereinsmitteilungen

- Volkssolidarität 19
- Johanniter- Senioren 19
- 1. Lugauer Skatverein 19
- TTC Lugau 19
- Kindergarten „Kinderland“ 20
- Ringerverein 21
- SG Lugau/Erzgeb. Volleyball 22

Wissenswertes / Termine / Vereine

- Bergbaumuseum 23
- Volkshochschule 23
- Frauentag im HAGAZUSSA 23
- Kultur- und Freizeitzentrum 24
- poetische notizen 24
- 17. Glückauf-Wanderung 24
- Termine und ein Wintergruß ... 25



Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am Freitag, dem **31. März 2017**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, der 16. März 2017**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen.

Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867
 BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr.1 411 628
 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 30. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 6. Februar 2017, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 30. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

– **Beschluss Nr. 020/2017**

Beschluss zu überplanmäßigen Auszahlungen für das Bauvorhaben „Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Lugau

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 58.500 Euro im Produkt 11.16.10 (Feuerwehrgerätehaus) und Sachkonto 099510 (Hochbaumaßnahmen) Maßnahmennummer 2011/100 (Sanierung Feuerwehrgerätehaus) aus den vorhandenen liquiden Mitteln.

Der Beschluss wurde mit 11 gegen 1 Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen angenommen.

– **Beschluss Nr. 021/2017**

Beschluss zum Umgang mit Spenden / Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächGemO), die in der Beschlussvorlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.

– **Beschluss Nr. 022/2017**

Genehmigung von Ausgaben während der haushaltslosen Zeit 2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Ausgaben von 2.016,72 Euro für das Amt I und von 46.264,24 Euro für das Amt III wie in den Anlagen beantragt für 2017.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.

– **Beschluss Nr. 023/2017**

Beschlussfassung zur Widmung des Abschnittes (HNr. 59a – 65) Flockenstraße in 09385 Lugau

– **Beschluss Nr. 024/2017**

Beschlussfassung zur Umwidmung des Thümmelbergs in 09385 Lugau

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen und werden im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

– **Beschluss Nr. 025/2017**

Antrag auf Umnutzung einer Pension zum Wohngebäude für 7 Kinder bzw. Jugendliche und deren Betreuung auf dem Flurstück 227/1 der Gemarkung Ursprung, Alte Flockenstraße 04 in 09385 Lugau

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Umnutzung einer Pension zum Wohngebäude für 7 Kinder bzw. Jugendliche und deren Betreuung, Gemarkung Ursprung, Flurstück 227/1, Alte Flockenstraße 04 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde mit 14 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

*Th. Weikert,
Bürgermeister*

Einladung zur 31. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 31. Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 6. März 2017, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ **Tagesordnung**

1. Fragestunde
2. Beschluss der Haushaltssatzung 2017
3. Verkauf von zwei insgesamt ca. 27 m² großen Teilflächen der Flurstücke Nr. 379 a und 613/1 der Gemarkung Lugau, gelegen am Rhenaniaweg
4. Vergabe Hochwasserschutzmaßnahme Pestalozzistraße
5. Informationen

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. auf der Homepage informiert.

Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 22. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 22. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 20. März 2017, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Weikert, Bürgermeister

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung lädt alle ihre Mitglieder zum Abschluss des Jagdjahres 2016/2017 zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **31. März 2017** ein.

Versammlungsort: Speisesaal der MAVEK in Erlbach-Kirchberg

Beginn: 19:00 Uhr

■ **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Beschlussfassung des Haushaltsplanes
8. Diskussion
9. Schüsseltreiben

Diese Einladung richtet sich an alle Eigentümer jagdbarer Flächen auf den Gemeinden Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung und die entsprechenden Jagdpächter.

Der Vorstand

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

über die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis auf Grund der Widmung des Weges „Verbindungsweg Brückenplatz – Schulstraße“ in 09385 Lugau.

1. Straßenbeschreibung:

- a. Bezeichnung der Straße/Weg:
Verbindungsweg
Brückenplatz – Schulstraße
- b. Flurstücke: 196/1 der Gemarkung Lugau
- c. Beschreibung des Anfangspunktes:
Flurstück 284/2 der Gemarkung Lugau (Brückenplatz)
- d. Beschreibung des Endpunktes:
Flurstück 286/3 der Gemarkung Lugau (Schulstraße)
- e. Gemeinde/Stadt: Lugau
- f. Landkreis: Erzgebirgskreis
- g. Baulastträger: Stadt Lugau
- h. Länge (km) in Baulast der Gemeinde: 0,038 km
- i. Widmungsbeschränkungen:
Fußgängerverkehr

2. Verfügung:

- a. Die unter 1. bezeichnete Straße wurde als beschränkt öffentlicher Weg gewidmet und wird mit den ebenfalls unter 1. stehenden Angaben in das bestehende Straßenbestandsverzeichnis von Lugau eingetragen.

3. Einsichtnahme:

Die Verfügung nach Nummer 2 sowie das Straßenbestandsverzeichnis können während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau

Montag: geschlossen

Dienstag: 08:30 – 11:30 Uhr
und 13:00 Uhr –
16:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 – 11:30 Uhr

Donnerstag: 08:30 – 11:30 Uhr
und 13:00 Uhr –
18:00 Uhr

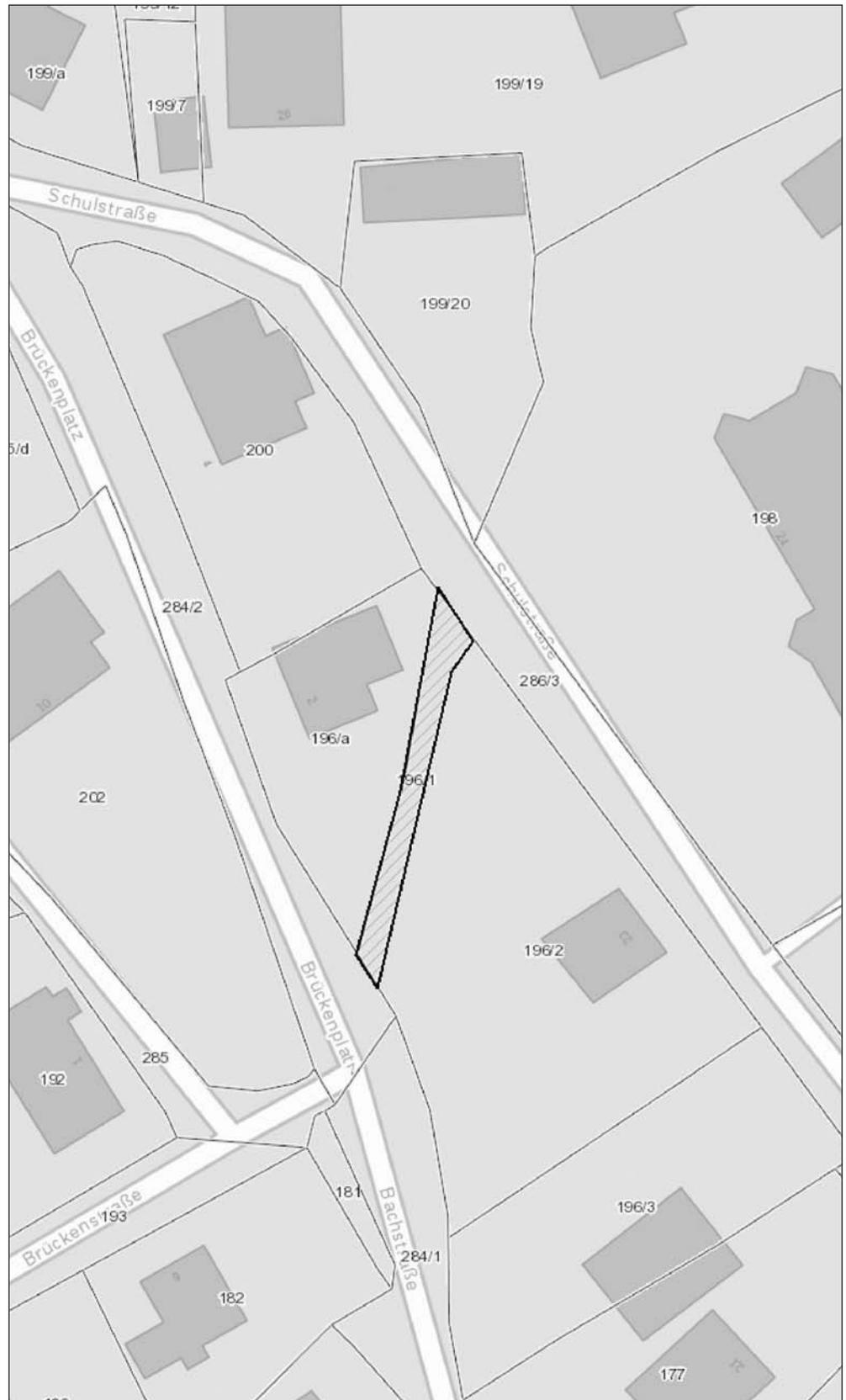
Freitag: 08:30 – 11:30 Uhr
im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsraum) eingesehen werden.

4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, einzulegen.

Lugau, den 25.01.2017

Th. Weikert, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

über die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis auf Grund der Widmung des Platzes des ehemaligen Kulturhauses „Kulturhausplatz“ in 09385 Lugau.

1. Straßenbeschreibung:

- Bezeichnung der Straße/Weg: Platz des ehemaligen Kulturhauses „Kulturhausplatz“
- Flurstücke: 52/4 (Teilfläche, ca. 2.255 qm) der Gemarkung Lugau
- Beschreibung des Anfangspunktes: –
- Beschreibung des Endpunktes: –
- Gemeinde/Stadt: Lugau
- Landkreis: Erzgebirgskreis
- Baulastträger: Stadt Lugau
- Länge (km) in Baulast der Gemeinde: –
- Widmungsbeschränkungen: für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen

2. Verfügung:

- Der unter 1. bezeichnete Platz wurde als beschränkt öffentlicher Platz gewidmet und wird mit den ebenfalls unter 1. stehenden Angaben in das bestehende Straßenbestandsverzeichnis von Lugau eingetragen.

3. Einsichtnahme:

Die Verfügung nach Nummer 2 sowie das Straßenbestandsverzeichnis können während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau

Montag: geschlossen
 Dienstag: 08:30 – 11:30 Uhr und
 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
 Mittwoch: 08:30 – 11:30 Uhr
 Donnerstag: 08:30 – 11:30 Uhr und
 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Freitag: 08:30 – 11:30 Uhr

im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau) eingesehen werden.

4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau einzulegen.

Lugau, den 25.01.2017

Th. Weikert, Bürgermeister



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Beschlussfassung zur Umwidmung des Thümmelbergs in 09385 Lugau erfolgte vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 6. Februar 2017.

Der Beschluss (Nr. 024/2017) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Umwidmung des Thümmelbergs in 09385 Lugau

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Umwidmung des Thümmelbergs in 09385 Lugau nach § 6 SächsStrG entsprechend der vorliegenden Verfügung als Ortsstraße.

1. Beschreibung

- 1.1. Bezeichnung: Thümmelberg
- 1.2. Flurstücke: 621/1 (Teilfläche) und 442/2 (Teilfläche) der Gemarkung Lugau (siehe Auszug Lageplan)
- 1.3. Gemeinde: Stadt Lugau
- 1.4. Landkreis: Erzgebirgskreis

2. Verfügung

- 2.1. Der unter 1. bezeichnete Thümmelberg (ca. 120 m) in Lugau wird umgewidmet als Ortsstraße. Bisher war dieser als beschränkt öffentlicher Weg mit den Einschränkungen Geh- und Radweg gewidmet.
- 2.2. Widmungsbeschränkungen: keine

3. Träger der Baulast

- 3.1. Stadt Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb.

4. Wirksamwerden der Verfügung

- 4.1. Die Widmungsverfügung wird zum Zeitpunkt ihrer Bekanntmachung wirksam.

5. Sonstiges

- 5.1. Gründe für die Widmung: Nutzung als Anliegerstraße
- 5.2. Die Verfügung kann nach Nummer 2 während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb., im Zimmer EG 08 (SB Tief- und Verkehrsbau), eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb., einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenissus-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, eingelegt wird.

Lugau, 06. Februar 2017

Th. Weikert,
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Beschlussfassung zur Widmung des Abschnittes (HNr. 59a – 65) Flockenstraße in 09385 Lugau erfolgte vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 6. Februar 2017.

Der Beschluss (Nr. 023/2017) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Widmung des Abschnittes (HNr. 59a – 65) Flockenstraße in 09385 Lugau

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Widmung des Straßenabschnittes der Flockenstraße in 09385 Lugau nach § 6 SächsStrG entsprechend der vorliegenden Verfügung als Ortsstraße.

1. Beschreibung

- 1.1. Bezeichnung: Flockenstraße
- 1.2. Flurstücke: 621/1 (Teilfläche) und 442/2 (Teilfläche) der Gemarkung Lugau (siehe Auszug Lageplan)
- 1.3. Gemeinde: Stadt Lugau
- 1.4. Landkreis: Erzgebirgskreis

2. Verfügung

- 2.1. Der unter 1. bezeichnete Abschnitt (ca. 170 m) der Flockenstraße in Lugau wird gewidmet als Ortsstraße.
- 2.2. Widmungsbeschränkungen: keine

3. Träger der Baulast

- 3.1. Stadt Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb.

4. Wirksamwerden der Verfügung

- 4.1. Die Widmungsverfügung wird zum Zeitpunkt ihrer Bekanntmachung wirksam.

5. Sonstiges

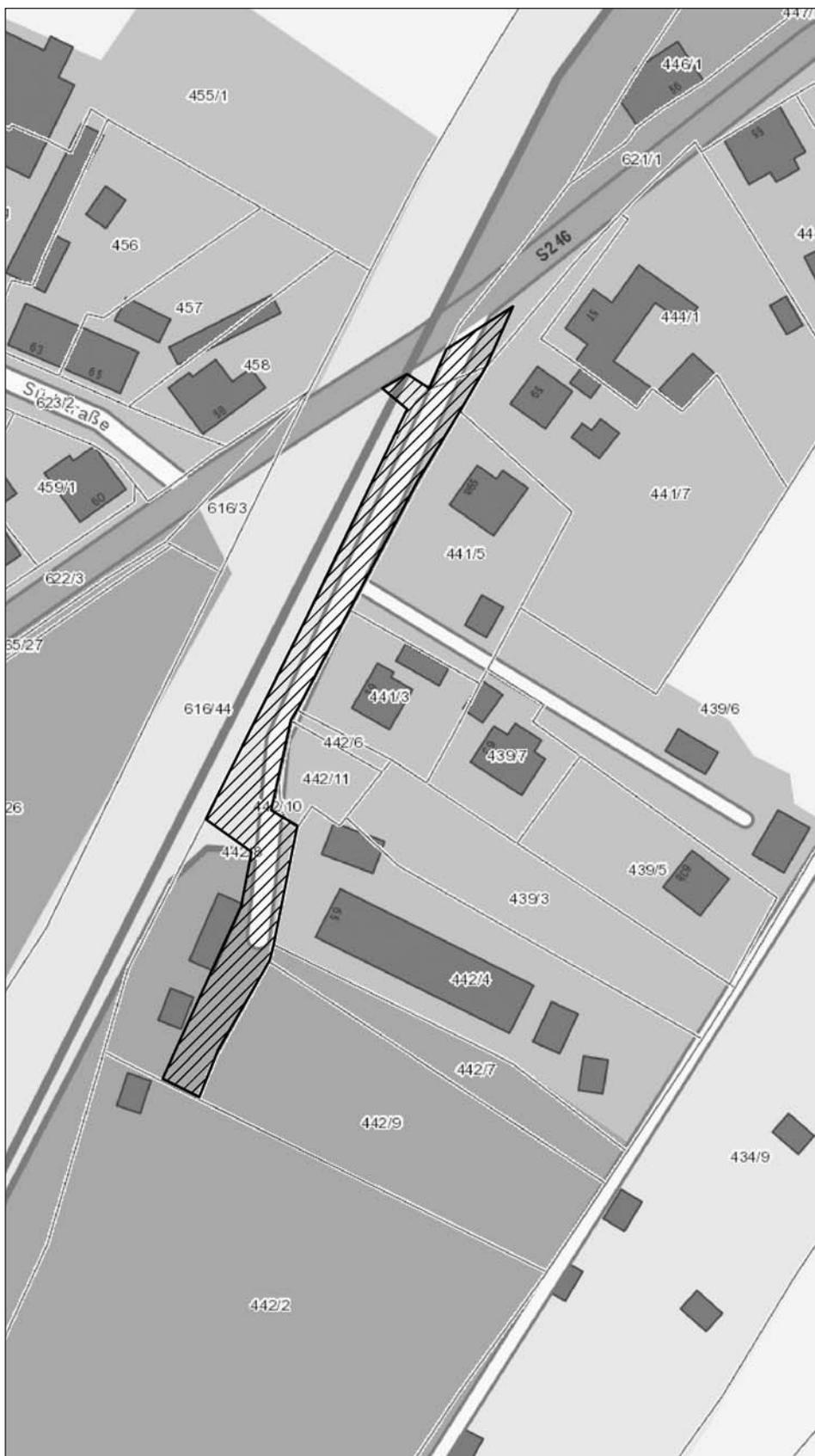
- 5.1. Gründe für die Widmung: Eigentumsübergang an Stadt Lugau
- 5.2. Die Verfügung kann nach Nummer 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb., im Zimmer EG 08 (SB Tief- und Verkehrsbau), eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb., einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jeniusus-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, eingelegt wird.

Lugau, 06. Februar 2017

Th. Weikert, Bürgermeister



Informationen der Stadtverwaltung

Stellenausschreibung

Die der Stadt Lugau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle im Bauhof zu besetzen:

Mitarbeiter/in Bauhof mit Schwerpunkt Gärtnerei

Der künftige Aufgabenbereich umfasst:

- Durchführen von Pflegearbeiten in Grünanlagen; z. B. Flächen bepflanzen, pflegen, säubern, hacken, gießen
- Unkraut beseitigen und Wege säubern
- Grün- und Baumschnitt, Gehölzpflege
- Aufzucht und Pflege von Pflanzen
- Pflege und Wartung der benutzten Geräte

Durchführen von Arbeiten im Bauhof, z. B.

- Tätigkeiten in der Straßenunterhaltung, Grünflächenpflege und Spielplatzunterhaltung

sowie Winterdienstleistungen:

- Beräumung auf kommunalen Flächen und Streudienst, auch manuell
- Führen von Winterdienstfahrzeugen
- Transportarbeiten
- Bedienung und Führung von Baumaschinen und -geräten unter und über 7,5 t
- Pflege und Wartung der benutzten Geräte

Anforderungen:

- Berufsausbildung und/ oder Erfahrungen im Garten- und Landschaftsbau
- Fahrerlaubnis (möglichst Klasse 2 bzw. CE)
- körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der normalen Arbeitszeit (z. B. am Wochenende und nach Veranstaltungen)

Es handelt sich um eine auf ein Jahr befristete Stelle in Teilzeit mit Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr und anschließender Weiterbeschäftigung. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) mit der Entgeltgruppe 04.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **24. März 2017** an die

Stadt Lugau
Frau Schmidtchen
Obere Hauptstraße 26
09385 Lugau

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen und persönlichen Daten zum Zwecke der Bewerberauswahl elektronisch gespeichert werden. Es erfolgt keine schriftliche Eingangsbestätigung der Bewerbung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können. Ist dieser nicht beigefügt, werden die Unterlagen nach einem halben Jahr vernichtet.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

Frau Ilona Küttner
Frau Monika Müller
Herrn Alexander Dawydow
Herrn Manfred Leistner
Herrn Joachim Handel
Herrn Günter Paprotny
Herrn Dietmar Franke
Frau Christa Uhlmann
Frau Renate Sonntag
Frau Anneli Tramp
Frau Gisela Schneider
Herrn Lothar Seidel
Herrn Dr. Fred Meinhold



geb. am 1. März
geb. am 8. März
geb. am 10. März
geb. am 11. März
geb. am 12. März
geb. am 14. März
geb. am 14. März
geb. am 16. März
geb. am 16. März
geb. am 20. März
geb. am 27. März
geb. am 29. März
geb. am 29. März

■ zum 75. Geburtstag

Frau Renate Knopf
Frau Karin Kaden
Herr Gunter Meier
Frau Renate Hertel
Herrn Peter Selbmann
Frau Regina Schott



geb. am 2. März
geb. am 10. März
geb. am 12. März
geb. am 17. März
geb. am 18. März
geb. am 26. März

■ zum 80. Geburtstag

Herrn Wolfgang Held
Herrn Heinz Dittrich
Frau Ingrid Jaklin
Herrn Reiner Korb
Frau Irene Hausdorf
Frau Karin Ciesielski
Frau Gudrun Carlowitz



geb. am 4. März
geb. am 10. März
geb. am 14. März
geb. am 16. März
geb. am 17. März
geb. am 19. März
geb. am 27. März

■ zum 85. Geburtstag

Frau Margot Leonhardt
Frau Anita Gruner
Frau Anita Gruner
Frau Irene Oeser

geb. am 12. März
geb. am 20. März
geb. am 23. März
geb. am 31. März

■ zum 90. Geburtstag

Herrn Hellmut Paprotny
Frau Ilse Barthel
Herrn Werner Schmidt

geb. am 2. März
geb. am 5. März
geb. am 14. März

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und
alles Gute für die Zukunft.*

Das Standesamt informiert

**Das Standesamt bleibt am Mittwoch, dem 5. April 2017,
wegen einer Schulung geschlossen.**

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Fremdsprachenfest mit internationalen Gästen

Zum 6. Fremdsprachenfest am 25. Januar 2017 nahmen insgesamt 100 Kinder der 4. und 5. Klassen aus den Oberschulen Oelsnitz und Lugau, dem Förderschulzentrum Oelsnitz, den Grundschulen Thalheim, Hormersdorf, Hohndorf, Stollberg, Neuwürschnitz, Jahndorf, Beutha, Lugau und dem Gymnasium Lichtenstein teil. Nach einem fremdsprachlichen Begrüßungsprogramm

unserer Viertklässler und den Kindern der Kita „Kinderland“ begaben sich unsere Teilnehmer in die Gruppenarbeit. Dabei brachten Studierende der TU Chemnitz aus den Ländern China, Ukraine, Albanien, Russland und dem Iran ihre Sprache und Kultur nahe. Am Ende der Veranstaltung präsentierte sich jede Gruppe in einer fremden Sprache. Als Andenken an diesen besonderen Tag wurden Erinnerungsmedaillen überreicht. Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns beim Förderverein der Schule, der Stadt Lugau, der Erzgebirgssparkasse und der Sächsischen Bildungsagentur Chemnitz recht herzlich.

Reichel, Schulleiter



„Aus dem Schulleben“



Mathe-Olympiade, Klasse 3



Mathe-Olympiade, Klasse 4



Winterfreuden



Verkehrserziehung, Klasse 1

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Besuch des Sächsischen Landtages

Am Mittwoch, dem 21. Dezember 2016, trafen sich die Klassen 9a und 9b der Oberschule am Steegenwald Lugau um 7:30 Uhr an der Schule, um den Sächsischen Landtag in Dresden zu besuchen. Mit dem Bus fuhren wir eine Stunde und 30 Minuten. Im Landtag angekommen, schauten wir uns zuerst einige Gemälde und andere Kunstobjekte an. Danach führte uns ein Mitarbeiter im nicht öffentlichen Bereich umher. Er zeigte uns ein Modell des jetzigen Landtages und erklärte uns den Aufbau, das Baujahr und welche Funktionen die Räume des Gebäudes haben. Dann gingen wir in den Plenarsaal, in dem die Abgeordneten der einzelnen Parteien ihren Sitz haben. Wir bekamen eine Übersicht, aus der die Sitzordnung der Parteien und ihrer Abgeordneten ersichtlich war. Dort durften wir es uns gemütlich machen. Es war schon recht eigenartig auf den Stühlen zu sitzen, wo ansonsten unsere sächsischen Abgeordneten Politik machen. Wir erfuhren von den verschiedenen Wahlarten, eine davon ist der der „Hammelsprung“, der allerdings sehr selten zum Einsatz kommt. Dabei verlassen die Abgeordneten den Saal und kommen durch eine der drei Türen mit den Aufschriften „Ja“, „Nein“ und „Enthaltung“ herein. Das wird ausgezählt und im Anschluss verkündet. Für mich war dies eine besondere Erfahrung, da wir dieses Thema im Fach Gemeinschaftskunde behandelt hatten.

Im Anschluss besuchten wir noch den Weihnachtsmarkt in Dres-



den, den berühmten Striezelmarkt. Dort waren wir bei herrlichem Sonnenschein bummeln und haben etwas gegessen. Einige von uns besichtigten auch die Frauenkirche und den Zwinger. Mir hat das prima gefallen. Mit dem Bus fuhren wir wieder zurück nach Lugau, wo wir circa 15:00 Uhr ankamen. Für uns war es ein gelungener Ausflug.

von Safira Ley, 9b

Emotionaler Abschied an der Oberschule am Steegenwald

Am 30. Januar 2017 wurden die Lehrerinnen Frau Schramm und Frau Seifert verabschiedet. Mit einem kleinen Programm, welches von Frau Steiert organisiert wurde, bedankten sich alle Lehrer und einige Vertreter der Schüler bei den Lehrerinnen für ihre langjährige und stets tolle Arbeit und wünschten ihnen viel Glück für ihren neuen Lebensabschnitt. Ein großer Dank geht an die sechs Sänger vom Chor „Harmonie“ aus Hohndorf, welche zu diesem emotionalen Abschied beitrugen.

Im Namen aller Schüler möchten wir uns noch einmal bei Frau Schramm und Frau Seifert für ihr Engagement für uns und unsere Schule bedanken und ihnen viel Freude und Erfolg im weiteren Leben wünschen.

Im Namen aller Schüler Julia (Klasse 10b), Julia und Felix (Klasse 8a)



Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert

Hexenfeuer am 30. April 2017 bedürfen der vorherigen Genehmigung der Behörde

Gemäß § 18 der Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen für das Gebiet der Stadt Lugau (Umwelt-Polizeiverordnung) kann das Abbrennen von Feuern aus traditionellen oder kulturellen Anlässen durch die Ortspolizeibehörde genehmigt werden.

Da das Abbrennen eines Höhenfeuers anlässlich der Walpurgisnacht als ein kultureller Höhepunkt anzusehen ist, liegen in diesem Falle eine Einmaligkeit und das gemeinnützige Interesse vor. Somit tritt der Sachverhalt der Abfallentsorgung in den Hintergrund.

Der **Antrag muss bis spätestens 21. April 2017** schriftlich in der Stadtverwaltung Lugau unter **Angabe des Verbrennungsverantwortlichen, des -ortes und des -zeitraumes**, vorliegen.

Für die Erteilung der Genehmigung wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 Euro erhoben.

Im Vorfeld werden Überprüfungen der Auflagen vom Ordnungsamt durchgeführt.

Am Hexenabend gibt es, wie schon im vergangenen Jahr, Kontrollen durch das Ordnungsamt / Polizei und die Ortsfeuerwehr. Nicht genehmigte Feuer müssen sofort abgelöscht werden und es wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Wir bitten um Beachtung!

Der Friedensrichter informiert

Künftig wird aus hauptberuflichen Gründen und wegen des mäßigen Besuchs der Sprechstunde des Friedensrichters diese auf Zeit und Tag der Bürgersprechstunde verlegt. An diesem Tag ist der Friedensrichter persönlich zu sprechen und kann telefonisch unter 037295/5231 erreicht werden. Schriftlich ist der Friedensrichter auch weiterhin per e-Mail friedensrichterlugau@web.de zu kontaktieren. Des Weiteren bleibt alles wie vorher – Informationsmaterial usw. liegt im Rathaus aus.

Die nächste Sprechstunde findet am Samstag, dem 4. März 2017, von 9:00 bis 11:00 Uhr, statt.

Wir bitten möglichst um eine vorherige telefonische Anmeldung (Telefon 037295/5241).

Der Friedensrichter

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden **3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr** im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04, für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Mitteilungen Erlbach-Kirchberg | Ursprung – Wissenswertes | Termine | Informationen

Wir gratulieren unserem Jubilar in Erlbach-Kirchberg

- zum 85. Geburtstag
Herrn Herbert Mehlhorn geb. am 12. März



Ihnen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Wir gratulieren unseren Jubilaren in Ursprung

- zum 75. Geburtstag
Herrn Rainer Sonntag geb. am 7. März
- zum 85. Geburtstag
Herrn Reinhold Lambracht geb. am 11. März
- zum 90. Geburtstag
Frau Annelore Bernhardt geb. am 24. März



Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

4. / 5. März	Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14 09376, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
11. / 12. März	ZA U. Straube, Stollberger Straße 20, Lugau, Tel. (037295) 41449
18. / 19. März	Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz/E., Tel. (037298) 2618
25. / 26. März	Gemeinschaftspraxis ZÄ Bauer, Lutherstr. 15, 09376 Oelsnitz, Tel: 037298/12441

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

24. Februar bis 3. März	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211
3. bis 10. März	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen OT Adorf, Adorfer Hauptstraße 117 Tel. (037 21) 887567 und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
10. bis 17. März	Herr DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (037754) 7 53 25 oder 0172 2305199 und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
17. bis 24. März	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211
24. bis 31. März	Herr TA St. Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere) und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26 / Oelsnitz, Tel. (03 72 98) 1 64 13
31. März bis 7. April	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
	Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

27. Februar bis 6. März	Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295
6. bis 13. März	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. (037295) 5070
13. bis 20. März	Linden-Apotheke Jahnsdorf, Adorfer Straße 3, Tel. (03721) 23344
20. bis 27. März	Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
27. März bis 3. April	Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: – von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: – „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung!

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz

März 2017



■ Monatspruch März:

*Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren
und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR.*

(3. Buch Mose 19, 32)

Liebe Leserinnen und Leser,

letzten gab es irgendwelche Probleme mit der Technik. Der Computer braucht gefühlt ewig, bis er hochgefahren war. Ich hätte mir locker einen Kaffee währenddessen holen können. Und war über meine Ungeduld und Unwille erstaunt. Es ist noch gar nicht so lange her, da war es einfach so, dass es dauerte bis die Verbindung ins weltweite Netz aufgebaut war. Und es hat nicht gestört, weil wir es nicht anders gewöhnt waren. Wir haben die Zeit halt dann anders genutzt. Heute muss alles schnell und sofort gehen. Wenn der Rechner mir nicht augenblicklich das zeigt, was ich suche, werde ich ungeduldig. Wenn wir an der Kasse stehen und es geht nicht zügig vorwärts, dann werden wir ungehalten und treten demonstrativ von einem Fuß auf den anderen. Wenn wir nicht sofort wissen, was die nächsten Schritte sind, dann fühlen wir uns hilflos und unsicher.

Ich war erstaunt zu lesen, dass es auch dafür einen neuen Begriff gibt: „Sofortness“ – alles muss jetzt, sofort, immer und überall. Aufwärmen? Warten? Geduld? Das war gestern. Heute wird der Turbo eingeschaltet. Ich muss nicht einmal mehr einen Einkaufszettel schreiben. Mein Kühlschrank sagt meinem Smartphone, was ich noch kaufen muss. Das alles mag an vielen Stellen eine Erleichterung und eine Gewinnung von Lebensqualität sein. Aber sie hat auch ihre Schattenseiten. Wo bleiben wir als Menschen? Sind wir diesem Tempo überhaupt gewachsen? Kommen wir da noch mit oder bleibt der Einzelne auf der Strecke? Geben nicht die hohen Zahlen von Burnout Erkrankungen ein Alarmsignal, dass wir Menschen Zeit brauchen und die Fähigkeit, Dingen ihre Zeit zu lassen? Wo ist unsere Gabe, sich die Zeit zum Genießen zu nehmen – das Aufbrechen der Knospen z. B. im Frühling Tag für Tag zu beobachten und sich daran zu erfreuen?

Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche für die Passionszeit mit dem Thema „Augenblick mal – sieben Wochen ohne sofort“ spricht mich an. Innehalten, mir die Zeit nehmen, die ich brauche und zur Ruhe bekommen. Ein Notarzt hat geschrieben, auch wenn es bei jedem Einsatz auf eine schnelle Hilfe ankommt, es tut ihm gut und bereitet ihn auf den Einsatz vor, wenn er in Ruhe in seine Schuhe fährt und Schritt für Schritt die Treppe zum Auto hinunter geht. Eine ruhige Minute gibt ihm mehr Kraft und Zeit als eine hektische und überstürzte Minute.

Ich möchte mich einladen lassen, die eigenen Gewohnheiten unter die Lupe zu nehmen. Wo verrenne ich mich? Gibt es eine andere Lösung, eine andere Strecke, Idee? Was gibt mir Kraft für den Alltag und die vielen Aufgaben und lässt mich zur Ruhe kommen?

Der Prediger schreibt in der Bibel: Alles hat seine Zeit (Prediger 3). Das wieder zu entdecken und für mich anzunehmen, das wünsche ich mir. Für mich selbst und für uns alle. Deshalb will ich Sie einladen, die 7 Wochen bis Ostern als Zeitgeschenk wahrzunehmen. Nehmen Sie sich Zeit! Gehen Sie Ihren Gewohnheiten, wo Sie dem „sofort“ aufsitzen, einmal auf die Spur. Ist es gut so oder würde etwas mehr Zeit, Ruhe, Gelassenheit und Vertrauen gut tun? Nehmen Sie sich mal einen Augenblick: für sich selbst, für Ihre Familie und Freunde, für Gott. Dass Sie dabei tolle und Mut machende Entdeckungen machen, wünsche ich Ihnen von Herzen.

*Eine gesegnete Passions- und Fastenzeit wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Sabine Hacker*

Gottesdienste

Sonntag, 5. März – Invocavit

(Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.)

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes,

dass er die Werke des Teufels zerstöre.

(1. Johannes 3, 8b)

15:15 Uhr

Familiengottesdienst am Nachmittag in Lugau
mit Taufe und Taufgedächtnis

Sonntag, 12. März – Reminiscere

(Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.)

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns

gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

(Römer 5, 8)

10:00 Uhr

Gottesdienst in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Lugau

11:00 Uhr

Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 19. März – Oculi

(Meine Augen sehen stets auf den Herrn.)

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,

der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

(Lukas 9, 62)

09:30 Uhr

Gottesdienst in in Niederwürschnitz im Haus der
LKG zum Abschluss der Bibelwoche

Sonntag, 26. März – Laetare

(Freuet euch mit Jerusalem!)

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt,

bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

(Johannes 12, 24)

09:30 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst
in Niederwürschnitz

11:00 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Lugau

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau

Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr

Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz

Kl. 1 – 2: donnerstags, 15:00 Uhr

Kl. 3 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr

Konfirmandentreff:

Samstag, 4. März, 9:00 Uhr

Junge Gemeinde:

freitags, 19:30 Uhr

■ Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:30 Uhr

Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

Mütterfrühstück: Mittwoch, 8. März, 9:00 Uhr

Frauenkreis Lugau: Teilnahme am Weltgebetstag

Frauenkreis Niederwürschnitz: Teilnahme am Weltgebetstag

Frauen mitten im Leben: Teilnahme am Weltgebetstag

Männerkreis: Donnerstag, 16. März, 19:30 Uhr

Seniorenkreis Lugau: Winterpause

Seniorenkreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 1. März, 14:00 Uhr

Bastelkreis: Montag, 6. März, 18:30 Uhr und 20. März, 18:30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Teilnahme an der Bibelwoche

Kirchennachrichten

Termine und Informationen

7 Wochen Ohne ...

Am 1. März ist Aschermittwoch. An diesem Tag beginnt die Passionszeit. Die Aktion „7 Wochen Ohne“ lädt dazu ein, in dieser Zeit das Verzichtene zu entdecken.

Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche, aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht nur auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben. Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Das Thema 2017 lautet „Augenblick mal! 7 Wochen ohne Sofort“. Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Hektik, Stress, Ungeduld sind Zeichen unserer Zeit. Man darf heute vieles verlieren – nur nicht die Zeit. Nur noch schnell..., jetzt und sofort.

„7 Wochen Ohne“ möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Sich Zeit nehmen für Gedanken, Gebet, Begegnung mit Gott, mit meinem Nächsten und mir selbst. Dieses Innehalten hat uns Gott ermöglicht, denn den siebten Tag segnete der Schöpfer – und ruhte. Dazu sind wir eingeladen: Gottes Zeit feiern – bevor es wieder weiter geht. Mal nicht funktionieren, nicht Maschine sein, sondern Mensch. Greifen Sie zu: Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort!

Mehr Informationen finden Sie unter www.siebenwochenohne.de.

Weltgebetstag am 3. März 2017 in Lugau

Was ist denn fair? Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit.

Die 7107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean, ihre tropischen Wälder und bizarren Korallenriffe beherbergen artenreiche Ökosysteme. Die Folgen des Klimawandels treffen die Philippinen aufgrund ihrer geographischen Lage besonders hart: Mit Taifunen, Erdbeben und Vulkanausbrüchen gehören sie zu den Ländern, die am stärksten von Naturkatastrophen betroffen sind. Die gesamte Inselgruppe zeichnet sich durch eine Vielfalt an Völkern, Kulturen und Sprachen aus. Trotz ihres Reichtums an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen prägt eine krasse soziale Ungleichheit die Philippinen. Die meisten der rund 100 Millionen Einwohner profitieren nicht vom wirtschaftlichen Wachstum. Wer sich heute für Menschenrechte, Umweltschutz, Landreformen oder die Rechte der einheimischen Bevölkerung engagiert, lebt oft gefährlich. Auf der Suche nach Perspektiven zieht es viele Filipinos in die 17-Millionen-Metropole Manila. Rund 1,6 Millionen wandern jedes Jahr ins Ausland, um dort als Schiffspersonal, Krankenpfleger oder Hausangestellte zu schuften. Ihre Überweisungen sichern den Familien das Überleben. Die Philippinen sind das bevölkerungsreichste christliche Land Asiens, über 80% der Bevölkerung sind katholisch. Glaube und Spiritualität prägen die philippinische Kultur.

Die philippinischen Frauen laden uns ein, mit Ihnen gemeinsam darüber nachzudenken – was ist fair? Wir wollen miteinander singen, beten und auf Gottes Wort hören. Lassen auch Sie sich dazu einladen mit uns **am 3. März 2017 den Weltgebetstag** zu feiern. Wir treffen uns 18:30 Uhr im Diakonat in Lugau. Wer eine Fahrgelegenheit braucht, melde sich bitte im Pfarramt.

Ihr Vorbereitungsteam

Ökumenische Bibelwoche 2017
in Niederwürschnitz

„Bist du es ...“ – so fragt Johannes der Täufer aus dem Gefängnis heraus Jesus: „... oder sollen wir auf einen andern warten?“ Diese Frage zieht sich wie ein roter Faden durch die Texte des Matthäusevangeliums: Neugeborenes Kind in Bethlehem – bist du der König, der uns Frieden bringt, oder sollen wir auf einen andern warten? Vertrauter, der uns in der Not allein lässt und dann plötzlich doch wieder auftaucht – bist du „Gott mit uns“ oder bist du bloß ein Gedankengespenst? Mann am Kreuz und vor dem leeren Grab – kannst du wirklich Gott sein? Bist du es, Jesus: Gott mit uns, die Erfüllung unserer Sehnsüchte und Hoffnungen? Bist du es, der mir im Alltag begegnet, in meinen Fragen, Hoffnungen und Zweifeln? In den Stürmen meines Lebens? Bist du es? Aber genauso fragen die Texte uns: Bist du es? Bist du der, der sich auf die Suche nach dem Kind macht? Bist du selig? Bist du barmherzig? Wir wollen Gott neu begegnen, Jesus neu entdecken. Darum laden wir herzlich ein: Entdecken Sie mit uns in den Texten des Matthäusevangeliums Gott und sich selbst, Hoffnung und Perspektive für Ihr Leben und für diese Welt. **Wir treffen uns vom 13. bis 17. März immer um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Niederwürschnitz.**

Montag, 13. März „Unter einem guten Stern“ (Sabine Huster)

Dienstag, 14. März „Überraschend glücklich“ (Pf. Bilz)

Mittwoch, 15. März „Im Zweifel gehalten“ (Pfn. Hacker)

Donnerstag, 16. März „Großzügig beschenkt“ (Pf. Große)

Freitag, 17. März „Der Liebe bedürftig“ (Christian Morawek)

Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Zeit!

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr

dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr

(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Zusammenkünfte der
Landeskirchlichen Gemeinde

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr (außer am 19. und 26. März)

Chor: mittwochs, 19:30 Uhr

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde (Schulkinder): samstags, 13:30 Uhr

Kinderstunde (Vorschulkinder): sonntags, 10:00 Uhr

EC-Teenkreis: freitags, 19:30 Uhr (abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

Familienstunde mit Stefan Leupold: Sonntag, 19. März, 15:00 Uhr

Seniorgymnastik (ab 55 Jahre): Mittwoch, 1. März, 15:00 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 23. März, 19:30 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 27. März, 14:30 Uhr

Kirchennachrichten | Mitteilungen Lugau/Erlbach-Kirchberg/Ursprung

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Freitag, 3. März

09:00 Uhr Heilige Messe zu Herz-Jesu

Samstag, 4. März – 1. Fastensonntag

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 7. März

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 10. März

9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11. März – 2. Fastensonntag

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 14. März

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 17. März

9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 18. März – 3. Fastensonntag

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 21. März

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 26. März – 4. Fastensonntag

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 28. März

18:30 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.



EVANGELISCHE
MONTESSORI-GRUNDSCHULE UND HORT
ERLBACH-KIRCHBERG
staatlich anerkannte Ersatzschule

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER EVMO-SCHULE

AN ALLE VORSCHÜLER, ZUKÜNFTIGE ERSTKLÄSSLER, ELTERN UND NEUGIERIGEN!
Wir möchten alle zukünftigen Erstklässler, Eltern und Interessierte ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür an der Evangelischen-Montessori Grundschule Erlbach-Kirchberg einladen.
Vielleicht bist auch du bald ein Schulkind der EVMO-Schule und möchtest schon einmal Lehrer und Schüler deiner zukünftigen Schule kennenlernen. Wenn du neugierig bist und herausfinden möchtest, wie die Klassenzimmer, der Schulhof oder der Hort aussehen, dann laden wir dich und deine Eltern ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein.
Dieser findet am **16.03.2016 von 15.30 – 18.00 Uhr** statt.
Außerdem darfst du verschiedene Materialien der Freiarbeit ausprobieren, im Hort basteln oder dir den leckeren Kuchen schmecken lassen. Deine Eltern und alle Interessierten haben die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen oder sich über die Schule und die Montessori-Pädagogik zu informieren.
Wir freuen uns auf dich und alle Gäste!
Das Team der EvMo

Übrigens – der Tag ist auch schon für Schulanfänger 2019/20 interessant.
www.evmoschule.de



Aus dem Hort der Montessori-Grundschule-Erlbach-Kirchberg



Das neue Jahr brachte dem Hort der Montessori-Grundschule einige Geschenke. Zuerst eines von oben: jede Menge Schnee. Eine Freude, die wir miteinander teilen konnten und das haben wir auch ausgiebig getan. Riesige Schneemänner, Schneefestungen und -höhlen entstanden auf dem Hang gegenüber der Schule. Schneeballschlachten und fröhliche Rutschpartien konnten wir über viele Nachmittage hin genießen. Der Winter meinte es wirklich gut mit uns, denn Kälte und Sonne ließen ein wahres Winterwunderland entstehen. Zum Aufwärmen gab es dann in der Hortwohnung neue Spiele zu erforschen. Besonders viel Freude haben wir nun beim Bauen mit den Kapla-Steinen. Unter den Händen der Kinder entstehen phantasievolle Gebäude, Türme und Landschaften. Was ist an den Steinen denn so besonders? Die sehen doch alle gleich aus! Gerade das eröffnet den Kindern völlig neue Blickwinkel und Mög-

lichkeiten, die eigene Kreativität zu entdecken. Und wer dabei nicht auf die Statik achtet, kommt nicht hoch hinaus... obwohl das Einstürzen lassen ja genauso viel Spaß macht, wie das Aufbauen.



Vereinsmitteilungen

**Volkssolidarität e.V.**

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Veranstaltungs- plan März 2017

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie
recht herzlich ein:

mittwochs, 09:30 bis 13:00 Uhr

Knappschaft



montags und donnerstags, 13:00 bis 16:00 Uhr

Spielenachmittage

7. März, ab 14:00 Uhr

Geburtsstagsfeier des Monats und Frauentagsfeier

14. und 28. März, 14:00 – 18:00 Uhr

Tanz

16. März, ab 14:00 Uhr

Verkehrswacht



**Viel Spaß wünscht Ihnen
Frau Kemter**

Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter 037295 2072 anrufen!

*Wir wünschen unseren Mitgliedern alles Gute
zum Frauentag!*

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Angebote März 2017

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns
mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

– **Dienstag, 14. März, 14:00 Uhr**

Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau:
Frauentagsfeier mit dem Männerchor des Volkschores
„Frisch Auf“

– **Dienstag, 7. / 28. März, 10:30 Uhr**

Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“,
Vertrauensschatzstraße 2 in Lugau

Ihre Simone Bauer

**„1. Lugauer Skatverein
nach 1945“ e.V.**



Clubmeisterschaft

Teilnehmen an der Vereinsmeisterschaft kann jeder, auch wenn er
nicht Mitglied unseres Vereins ist. Gespielt wird jeweils dienstags
in der Stadtbadgaststätte. Pro Spieltag werden 2 Serien à 48 Spiele
(am Vierertisch) gespielt (17:00 Uhr bzw. 19:00 Uhr)

Terminvorschau: 14. / 28. März

Schauen Sie doch einfach Mal vorbei.

Gut Blatt!



TTC Lugau e. V.

■ 2. Bezirksliga:

TTSV Handwerk Tannenberg – TTC Lugau **5:10**
(Hinspiel: 3:12)

Zum Auftakt in der Rückrunde konnte sich der Spitzenreiter aus
Lugau in Tannenberg mit 10:5 durchsetzen. Obwohl der TTC mit
Ersatz antrat, (für Sven Löbner spielte Jörg Neumann) geriet der
Erfolg nie in Gefahr. Die beiden Doppelerfolge von Mottl/Unger
und Schneider/Neuber sowie die klaren Siege von Petr Mottl und
Marcus Schneider im vorderen Paarkreuz sorgten für eine 4:1
Führung für den TTC. Die drei Punkte Führung wurde durch Siege
von Stefan Unger und Tommy Engelhardt zum Halbzeitstand von
6:3 gehalten. Im zweiten Durchgang wurde der Gesamterfolg von
10:5 sichergestellt. Die Aktiven Mottl, Schneider und Unger blie-
ben in dieser Partie jeweils mit 2,5 Punkten ungeschlagen. Mit
19:1 Punkten ist der TTC Lugau weiterhin der souveräne Spitzen-
reiter in dieser Liga.

Punkte für Lugau: Mottl (2,5), Schneider (2,5), Neuber (1,5), Unger
(2,5), Engelhardt (1), Neumann (0)

■ Bezirksklasse:

SV Großrückerswalde – TTC Lugau II **5:10**

TTC Lugau II konnte mit einem 10:5 Auswärtserfolg den 2. Platz
(18:4 Punkte) in dieser Liga festigen. Großrückerswalde (13:9) war
direkte Verfolger auf Platz 3. Weiterhin auf den 1. Platz ist der TSV
Schlettau (19:3 Punkte). Die Doppelerfolge von Löbner/Krause und
Löbel/Helfricht bei einer Niederlage von Wenzel/Rudolph brachten
eine 2:1 Führung für den TTC. Der Gastgeber konterte mit zwei
Siegen von Tauber gegen Löbner und Fiedler gegen Rudolph zum
3:2 Zwischenstand. Danach hatten die Lugauer einen guten Lauf
und gewannen 6 Spiele in Folge zum 8:3 für den TTC. Der Sieg war
nicht mehr in Gefahr.

Punkte für Lugau II: Löbner (1,5), Rudolph (1), Krause (1,5), Löbel
(2,5), Wenzel (2), Helfricht (1,5)

■ Kreisliga:

TTC Lugau III – TTSV Zwönitz II **4 : 11**

Im Spitzenspiel in der Kreisliga setzte sich erwartungsgemäß der
verlustpunktfreie Spitzenreiter aus Zwönitz mit 11:4 durch. Die Lu-
gauer hatten einen guten Start und gewannen zwei Doppelspiele
von Schäfer/Reichel und Carlowitz/Weichelt. In den Einzelspielen
konnten nur noch Carlowitz und Reichel je ein Spiel gewinnen.



*Der Nachwuchsspieler Eric Dietz spielte sein zweites Spiel in der 3.
Mannschaft. Matthias Reichel spielte sein bestes Punktspiel gegen
den Spitzenreiter Zwönitz.* *Text und Fotos: André Carlowitz*

Vereinsmitteilungen

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Teilnahme an der Mitmach-Aktion des Handwerks „Hand in Hand durch unseren Ort“

Diese Aktion möchte Kinder für das Handwerk begeistern. Viele Handwerker gibt es in unserer Stadt Lugau. Einige besuchten wir oder luden sie in unsere Kita ein. Unser Dach war undicht und der Dachdeckermeister Herr Hertwich kam mit seinem Kollegen angefahren. Die Beiden zeigten uns ihre Werkzeuge und erklärten, was sie damit machen und wie sie unser Dach reparieren wollen. Leider durften wir nicht mit auf das Dach. Schade. Wir beobachteten die beiden Handwerker vom Weg aus, wie sie auf unserem Dach arbeiteten.

Einige Zeit später beobachteten wir den Malermeister Herr Kunz in unserem Treppenhaus. Viel Interessantes konnten wir sehen und erfahren. Auch durften wir selbst nach Anweisung mit helfen, unsere Wand mit Farbe zu bestreichen.

An einem anderen Tag besuchte uns der Koch Herr Gläser vom Viktoriastübl. Gemeinsam bereiteten wir in unserer Kinderküche unser Mittagessen zu, welches wir mit dem Koch zusammen genüsslich verspeisten. Lecker.

Die großen Krippenkinder aus unserem Kindergarten besuchten den Friseursalon „Schreiter“. Dort setzten wir uns auf die Friseurstühle und uns wurden die Haare gekämmt und tolle Frisuren kreiert. Die Friseurin erklärte uns ihre Arbeit.

Auch der Trockenbauer Herr Natschke besuchte unsere Einrichtung. Von ihm haben wir erfahren und gesehen wie man Trocken-

wände baut und diese repariert. Spannend für uns alle war zu beobachten, wie die Handwerker mit Bohrmaschine, Schrauben, Spachtel usw. umgehen.

Einen interessanten Tag erlebten wir bei der Modeschneiderin Frau Mann. Wir gingen in ihr Atelier und waren verzaubert von schönen Kleidungsstücken, welche sie selbst herstellt. Bei ihr konnten wir unterschiedliche Nähmaschinen, viel Garn, Stoffe, Bänder, Bügelmaschinen und vieles mehr entdecken. Die Schneiderin sagte uns, was sie mit den Geräten alles macht und zeigte uns wie man einen Nikolausstiefel näht. Diesen schenkte sie uns für unsere Weihnachtsdekoration. Danke.

Blumengeschäfte gibt es bei uns in Lugau viele. Wir besuchten gleich zwei, den Blumenladen im Palettipark und das Blumengeschäft Neumerkel. In beiden Geschäften erfuhren wir viel über Blumen und Pflanzen und die Arbeit einer Floristin.

Jeder von uns war schon einmal krank. Ein weiteres interessantes und altes Handwerk ist das des Apothekers bzw. der Apothekerin. Uns wurde in der „Alten Apotheke“ gezeigt und erklärt wie Arznei zusammengerührt wird und worauf man achten muss, um die Patienten wirklich gesund zu machen.

Vor ein paar Tagen, also im Januar, durften wir auf dem Bauhof der Firma Püschmann die großen Bagger, Traktoren, LKWs und viele andere Fahrzeuge anschauen. Wir erfuhren viel von den umfangreichen Tätigkeiten mit den großen Fahrzeugen und durften sogar in einem großen Schaufelradbagger sitzen.

Durch dieses Projekt, haben wir viel Neues, aber auch schon Bekanntes über die zahlreichen Handwerksberufe erfahren und gelernt. Das Erleben, Anfassen und Mitmachen wird uns diese Berufe gut in Erinnerung halten. Unsere Eindrücke und Informationen haben wir in einem Riesenposter zusammengefasst. Die Gestaltung bereitete den Kindern viel Freude und sie waren mit Eifer dabei. Einige Kinder von uns haben jetzt schon ihren Berufswunsch entdeckt.

Vielen Dank an alle fleißigen Handwerker, denen wir über die Schulter schauen durften.

Die Kinder und das Team vom Johanniter „Kinderland“



Eltern-Kind-Kreis- Termine März/ April 2017

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreis ganz herzlich einladen.

Termine: 2. März / 6. April;
15 bis 16 Uhr; Vertrauens-
sachstraße 2

Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön von der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ für die tollen Handschuhe, Mützen und Raupen an die Strickerinnen in der Facius Villa.



Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Doppeltes Edelmetall für Tim

Nach dem Tim Hamann im November das Sichtung Turnier vom DRB gewonnen hat wurde er vom National Trainer Herrn Schbeibe in die Ukraine zu einen internationalen Turnier eingeladen. In einem mit insgesamt 38 Teilnehmern stark besetzten, internationalen Turnier der Kadetten erkämpfte sich unser Freistiler Tim Hamann im Limit bis 58 kg am Freitag, dem 20.01.2017, erfolgreich den dritten Rang! Sechsmal musste er dafür im ukrainischen Khar'kiv auf die Matte und verließ diese fünfmal als Sieger. Zusammen mit dem DRB-Team der Freistil-Kadetten holte Tim am darauffolgenden Sonntag nochmals Bronze im Mannschaftswettkampf. Insgesamt 15 internationale Teams waren vertreten.
Starke Leistung, Tim! Herzlichen Glückwunsch!



links Richard Schröder Berlin, Tim Hamann

Eichenkranz Nachwuchs Erfolgreich zu Jahresbeginn

Den Sachsen Meister Titel für Lugau erkämpften Toni Peprny, Anton Vieweg, Moritz Frey, Max Lauterbach, Eric Negwer, Niklas Tasche, Jenny Blachut und Leja Schübler. Bei den Mittel Deutschen Meisterschaften konnten Toni Peprny und Max Lauterbach den 1. Platz belegen.

Für Anton Vieweg ging das Jahr 2017 wieder mit dem Einladungsturnier des Bundestrainers Maik Bullmann am 14.01.2017 im bayerischen Bindlach los. Als Deutscher Meister des Vorjahres und Kader des DRB war Anton für dieses Turnier gesetzt und der Favorit in seiner Gewichtsklasse bis 76 kg.

Nach dem Wiegen gab es allerdings eine kurze Verwirrung. Anton

stand in der Gewichtsklasse bis 58 kg auf der Wiegeliste, was bei einer Körpergröße von 1,80 m ziemlich schwierig gewesen wäre... Aber dieser Irrtum war schnell geklärt. Seinen ersten Kampf bestritt er dann gegen seinen ehemaligen Vereinskameraden Marius Barta, der jetzt für Chemnitz startet. Anton stieß bei Marius auf wenig Gegenwehr und punktete ihn in Runde 1 mit 10:0 technisch überlegen aus.

Antons zweiter Kampf war nicht ganz so einfach. Gegen einen stabil stehenden Julian Scheuer aus Nordbaden stand es nach der ersten Runde 0:0. Gleich nach der Halbzeit klinkte Anton einen Achselwurf aus und erhielt dafür 4 Punkte. Diese ließ er sich nicht mehr nehmen und gewann sicher nach Punkten.



Sein letzter Gruppengegner war dann der Württemberger Benedikt Fus. Für diesen benötigte Anton lediglich 1:10 min, um ihn mit technischer Überlegenheit von der Matte zu schicken. Mit diesem Sieg stand der Lugauer im Finale.

Sein Gegner war der Südbadener Alexander Truschakov, der sich stärker anhörte, als er dann war. Mit einem Rumreißer und anschließenden zwei Rollen ging Anton schnell mit 6:0 in Führung. Kaum wieder angepöfien zog er noch einen sauberen Kopfhüftsprung und gewann auf Ast.

Anton wurde mit diesen vier Siegen und dem 1. Platz bei diesem Turnier seiner Favoritenrolle gerecht. Herzlichen Glückwunsch, Anton – und weiter so!

Silbermedaille für Jenny Blachut

Für die sächsischen Ringkämpferinnen ging es am Samstag, dem 21. Januar 2017, zu ihrem ersten Leistungstest im Jahr 2017 nach Dormagen zu den offenen NRW-Landesmeisterschaften, welche ebenfalls als DRB-Kaderturnier ausgeschrieben waren.

Unsere Jenny startete in der weiblichen Jugend neben drei weiteren Teilnehmerinnen in der Gewichtsklasse bis 65 kg. Nach einem technischen Überlegenheitssieg über Lena Kaiser und einem Schulterriegel über Lara Marie Esser, beide vom AC Ückerath (NRW), musste sie sich leider in ihrem Finalkampf der Hessin Elena Sell vom TSV Gailbach geschlagen geben und wurde Zweite.

Herzlichen Glückwunsch, Jenny!

Vereinsmitteilungen

SG Lugau/Erzgeb. e.V. 1977
– Volleyball –

Volleyballfloskeln und Klatschkonzert beim Pokal des Bürgermeisters 2016

Seit 16 Jahren schon organisiert die Sportgemeinschaft Lugau Ende Dezember ein Volleyballturnier. Gespielt wird um den Pokal des Bürgermeisters. Am 29. Dezember führte also der Weg von 7 Volleyballmannschaften aus Hohndorf, Lugau, Oelsnitz, Niederwürschnitz und Gersdorf wieder in die Turnhalle der Oberschule am Steegenwald. Die üblichen Verdächtigen waren wie immer vertreten, also die Hohndorfer Mannschaft, Lugau 1, Deutsche Eiche, die Freitagsgruppe, die Blue Angels und die Gassenhauer (Gewinner des Pokals 2015). Aber auch in diesem Jahr gab es eine neue Mannschaft im Bunde, die Mannschaft der SG Lugau aus der Grundschule.

Die Vorbereitungen begannen bereits am Nachmittag. Getränke mussten geholt, Brötchen geschmiert und das Netz aufgebaut werden. Diese Aufgaben übernahmen Mitglieder der Montagsgruppe der SG Lugau, die in diesem jedoch Jahr keine Mannschaft stellte.

Traditionell um 18:00 Uhr eröffnete der Bürgermeister der Stadt Lugau, Thomas Weikert, mit dem Vorsitzenden der „SG Lugau 1977“, Frank Dollinger, das Volleyballturnier.

Lugau 1 wollte sich den Wanderpokal unbedingt zurückholen, da sie den neu gestifteten Pokal des letzten Jahres an die Gassenhauer im Turnier abgeben mussten. Die Zuschauer durften sich deshalb auf ein spannendes Kopf-an-Kopf Rennen zwischen den Gassenhauern und Lugau 1 freuen.

Schon im dritten Spiel wurde ordentlich Stimmung gemacht. Die Freitagsgruppe spielte gegen Hohndorf. Die einen gaben Kommentare von sich und die anderen klatschten. Die Freitagsgruppe machte sich für die Angaben der Hohndorfer bereit und riefen „Gaaaannnz tiiiiief runter“, aber selbst für die Hohndorfer ist das Netz manchmal einfach zu hoch.

Auch die anderen Mannschaften machten ordentlich Stimmung. Obwohl alle Spieler schon sehr viel Erfahrung haben, wissen einige immer noch nicht, dass das Feld keine Liegewiese ist. Viele Bälle kann man bekommen, muss man aber nicht. Die Deutsche Eiche nahm viele Bälle an und bekam so „viele schöne Punkte“. Besonders in den Endspielen wurde dann nochmal richtig Stimmung gemacht.

Das Turnier war insgesamt sehr interessant und ausgeglichen. Viele Mannschaften konnten sich freuen, beispielsweise die Deutsche Eiche, die ihr bestes Ergebnis jemals in diesem Turnier erzielen



Foto: Ronny Schott

konnten, oder Lugau 1, die sich den Pokal zurückholten. Andere waren mit ihren Ergebnissen vielleicht nicht so zufrieden. Da sich die Freitagsgruppe verletzungsbedingt Frauen aus Stollberg leihen mussten, war das Zusammenspiel an vielen Stellen holprig. Das Grundschul-Team musste die Turnierluft erst einmal vorsichtig entdecken. Für sie ist es Neuland, das spiegelte sich auch in der Unsicherheit ihrer Spielzüge wider. Trotzdem können sie mit dem Ergebnis zufrieden sein.

Die Hohndorfer bleiben ihrer Linie treu und belegen auch in diesem Jahr wieder den 2. Platz.

Die „SG Lugau 1977“ e.V. bedankt sich recht herzlich bei allen Akteuren, Zuschauern sowie beim Bürgermeister und der „Glück-Auf“ Brauerei für die freundliche Unterstützung des Turniers.

Am **28.12.2017** wird wieder um den Pokal des Bürgermeisters gespielt. Dann haben die Mannschaften, die mit ihrem Spiel nicht zufrieden waren, erneut die Möglichkeit sich zu beweisen. Vielleicht findet sich ja die eine oder andere neue Mannschaft mit ein?

■ **Die Platzierungen im Einzelnen:**

1. Lugau 1
2. Hohndorf
3. Gassenhauer
4. Deutsche Eiche
5. Lugau Freitagsgruppe
6. Blue Angels
7. Lugau Grundschule

Liana Edhofer

Wissenswertes | Termine | Informationen



■ **Kontakt:**

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Mit Deputatsekt zur kollektiven Pause

„Frauen im Schacht“ die etwas andere Sonderführung zum Frauentag

Der 8. März ist der internationale Frauentag. Feiern Sie diesen im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb. mit der etwas anderen Sonderführung „Frauen im Schacht“. Von wegen Frauen und Bergbau passen nicht wirklich zusammen. Im Anschauungsbergwerk und bei der anschließenden kollektiven Pause will das Museumsteam den Gegenbeweis antreten.

Zur Begrüßung erwartet die Teilnehmerinnen ein Gläschen Deputatsekt, anschließend geht es zur heiteren, kurzweiligen Führung durchs Anschauungsbergwerk. Die Sonderführung endet mit einer kollektiven Pause zum Thema „Frauen im Bergwerk“. Im Bergbaumuseum wird am **8. März, 17 Uhr**, auf den internationalen Frauentag angestoßen sowie das Leben und das vermeintlich schwache Geschlecht gefeiert.



Überlebenskünstler und Lebensretter

Grubenmaus auf Familien-Erlebnisführung im Anschauungsbergwerk

Mausalarm heißt die Familien-Erlebnisführung im Monat März. Das museumspädagogische Team des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge hat für diese Sonderführung am **26. März 2017, 14:30 Uhr**, niedliche Unterstüzer. Die Grubenmaus, das neue Maskottchen für Steppkes im Kindergartenalter, begleitet die Jüngsten und deren Eltern durchs Anschauungsbergwerk. Speziell für den Nachwuchs gibt es viel Wissenswertes rund um die Maus im Bergwerk. Dabei ist der kleine Überlebenskünstler nicht nur süßes Maskottchen, sondern hat im Bergbau seine eigene Geschichte. Aber wie kommen Mäuse überhaupt ins Bergwerk? Wie haben sie dort überlebt? Wurden die flinken Nagetiere vielleicht von den Bergmännern gefüttert? Warum haben die Bergleute sie nicht bekämpft, sondern als Lebensretter gesehen? Diese und viele andere Fragen rund um die Maus im Bergwerk beantwortet die Familien-Erlebnisführung am **26. März**.

Voranmeldungen sind dringend erwünscht, weil die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt ist. Der Eintritt kostet je Person 7 Euro. Telefon: 037298 / 93 94-0

Numismatischer Verein Stollberg e.V.

- **25. März, Eibenstock, Funke Stickerei GmbH, Weststr.10 (hinter dem Stickereimuseum)**
- 9:00 bis 12:00 Uhr
Großtausch für Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden, Geldscheine, heimatgeschichtliche Dokumente u. Ansichtskarten; Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung sowie Möglichkeiten zu Kauf und Verkauf

Volkshochschule in Stollberg

Neues Programmheft der Volkshochschule Erzgebirgskreis
Ende Januar wurden die neuen **Programmhefte Frühjahr / Sommer 2017** verteilt. Die Interessenten können sich den Programmkatalog an der Infothek der Stadtverwaltung Lugau – Bürgerservice – besorgen. Detaillierte Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.vhs-erzgebirgskreis.de. Das Team der VHS wünscht viel Spaß beim Ausschuchen des Wunschkurses. Telefonische Auskunft erhalten Sie unter 037296 5911663.

8. März – Frauentag im Kräutergarten Hagazussa“



Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt.“
K. Gibran

Herzlich laden wir Sie zu unserer nunmehr 5. Frauentagsveranstaltung ein.

Dieses Jahr geht es rund um das Thema **Bäume, Baumheilkunde für Frauen** und den „Tränen“ der Bäume, also dem Harz. Während Ihnen Marylin Harzer mit ihrem Wissen, verschiedene Bäume und deren Wirkung, Nutzen und Anwendung näher bringt, werden Sie außerdem die unterschiedlichsten Düfte und Gerüche aus der Welt der Harze kennen lernen.

Selbstverständlich gibt es wieder einen kleinen Imbiss sowie viele verschiedene Naschereien - und das alles in einer stimmungsvollen, rustikalen Atmosphäre im Tipi.

Sie möchten dabei sein? Dann sichern Sie sich Ihren Platz bis **1. März** unter der Telefonnummer **01 63 / 6 15 16 01**.

Wann: 8. März 2017
von 16:30 bis ca. 18:00 Uhr

Eintritt: 15,00 € p. P.



Kontakt: Nancy Lorenz
Mail: Hagazussa@t-online.de,
www.Kraeutergarten-Hagazussa.de



Wissenswertes | Termine | Informationen

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



■ Rückblick

Das Hohensteiner Duo „The Lowlander“ hat am 27. Januar vor ausverkauftem Haus fast 3 1/2 Stunden einen modernen Mix aus irischer und schottischer Musik geboten. Uwe Garbe (Geige, Gitarre, Gesang) und Rebecca Dietz (Gitarre, Mandoline, Gesang) präsentierten melancholische Balladen und energiegeladene Songs. Schottisch traditionell in Kilt und Plaid gekleidet, verstehen die beiden Musiker ihre Auftritte jedoch nicht als Konzerte im herkömmlichen Sinn, wie Uwe Garbe den Besuchern gleich zu Beginn erklärte. „Unsere Lieder sind zum Zuhören und Mitmachen, bei uns müsst ihr nicht still sitzen, sondern könnt mitklatschen und mitsingen.“ Zu hören waren u. a. auch sehr bekannte Songs wie z.B. „The drunken Sailor“ oder „Whiskey in the jar“, das am Ende auch in der deutschen Übersetzung dargeboten wurde. Abgerundet wurde der wunderschöne Abend mit einem leckeren Buffet.

(Text: Auszüge Freie Presse 30. Januar 2017)



■ Vorschau

Familienfasching

Zum **Rosenmontag, am 27. Februar, findet von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** unser alljährlicher Familienfasching statt. Dazu laden wir alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern recht herzlich ein. Mit von der Partie ist wieder der Entertainer Marcel Püschmann aus Thalheim, der fetzige Musik und tolle Spielrunden im Gepäck hat. Natürlich werden auch wieder die originellsten Kostüme prämiert. Der Eintritt beträgt 3,50 Euro für Kinder inklusive Pfannkuchen und Tee. Für die Erwachsenen gibt es Kaffee und Kuchen. Wir möchten Sie bitten, sich bis zum **Freitag, den 24. Februar 2017**, unter Tel.: 037295 2486 oder per Mail an: freizeitzentrum-lugau@web.de anzumelden.

■ In der Buchbar

„Hast Du eben was gesagt, Schatz?“ – „Nein, das war gestern.“ In ihrer bekannten humorvollen Art wendet sich Franziska Troegner dem Zusammenleben von Frau und Mann zu: In der Ehe erlebt keine Frau, was sie erwartet, und kein Mann erwartet, was er erlebt.

Man heiratet mangels Erfahrung, man lässt sich scheiden mangels Geduld und dann heiratet man wieder mangels Gedächtnis.
www.franziska-troegner.de

Diese Veranstaltung findet am **10. März 2017, 19 Uhr** im Kultur- und Freizeitzentrum statt. Der Eintritt beträgt 20 Euro, Einlassbeginn ist 18 Uhr. Für Speisen und Getränke wird wie immer bestens gesorgt.

Das Puppentheater ist wieder unterwegs

Mit dem Puppenspiel „**Teddys große Reise**“ geht das Kultur- und Freizeitzentrum ab dem 21. Februar wieder auf Tour in verschiedene Kindereinrichtungen. Diesmal sieht ihr Teddy auf Weltraumreise. Bekannte Kinderlieder laden dabei auch zum Mitmachen ein. Die Spielzeit geht bis zum 12. April. Das Entgelt beträgt 2,00 Euro pro Kind.

Aquarellmalerei

Am **8. März findet von 17:00 bis 20:00 Uhr** der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

poetische notizen

Ute Dietrich

Anbeginn

Geht die Winternacht zur Neige
streicht der Wind mit kühler Hand
über reifgekrönte Zweige,
über schneeverlorne Land.

Nordstern gleißt im Morgenschimmer,
Schatten tanzen dort am Wald,
fern ist erstes Frühjahrsleuchten,
Winters Herz schlägt stark und kalt.

Durch die fahlen Nebelwolken
steigt die Sonne himmelan,
treibt hinfort der Schwermut Schmerzen,
zündet Hoffnungslichter an.

So wie wir den Lenz begehren,
der dem Spuk ein Ende macht,
lässt der Tag sich nicht verwehren,
und das Licht besiegt die Nacht.

Wintergruß

Anmerkung der Redaktion

Auf der Titelseite des „Lugauer Anzeigers“ Nr. 1 zeigten wir Winterimpressionen 2017. Das Foto zeigt unser Lugauer Rathaus mit allen Weihnachtslichtern, ob Pyramide, Tannenbaum oder Lichterketten in der vollen Pracht des Winters. Wenn man sich in das Bild vertieft, könnte man sogar den Schwibbbogen am Fenster des Rathauses erahnen. Leider ist uns ein Fehler in unserer Fotografenliste unterlaufen. Das Foto wurde uns von Herrn Jürgen Ihle zur Verfügung gestellt, wofür wir uns natürlich recht herzlich bedanken möchten. Weitere Aufnahmen unserer Stadt im Winter können Sie sich gerne auf der Homepage www.juergen-ihle-fotografie.de anschauen. Viel Spaß dabei.



NEUSEELAND

Ein Inselstaat
im südlichen Pazifik

Filmvortrag



am 06.04.2017 19:00 Uhr
Veranstaltungsort :
Kulturzentrum "Villa Facius"
Hohensteiner Str. 2
09385 Lugau

17. Glückauf-Wanderung am 2. April 2017

Dass die Zeit sehr schnelllebig ist, sieht man daran, dass wir in diesem Jahr bereits zum 17. Mal zur Glückauf-Wanderung am 2. April 2017 aufrufen. Es geht wieder wie immer von Gersdorf, Lugau, Oelsnitz und Lichtenstein oder allen anderen umliegenden Orten zum Glückauf-Turm nach Oelsnitz. Ab 10:30 Uhr spielt dort das Bergmusikkorps Oelsnitz und auch für Speis und Trank ist wieder gesorgt, so dass die Wanderung auch als Familienausflug bestens geeignet ist. In Gersdorf wird ab 9:30 Uhr ab Kaisergrube gewandert, ebenso in Lugau ab Rathaus. Sonst ist natürlich jedem selbst überlassen, welche Zeit er für seinen Anmarsch zum Glückauf-Turm einplant. An den Bergbaulehrpfaden und dem Steinkohlenweg ist diese Familienwanderung für alle geeignet und bereitet viel Freude.

Am Ende der Wanderung gibt es natürlich wieder eine kleine Überraschung für alle Teilnehmer und der wunderschöne Blick vom Turm auf unsere erzgebirgische Heimat lohnt sich auf jeden Fall.



Glückauf-Wanderung 2016 ohne den Fotografen (Herrn Bürgermeister Weikert)

Sozial-Psychologisches Institut Thalheim gGmbH Thalheim, Stollberger Straße 22a

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem **Tag der offenen Tür** am Freitag, den 07.04.2017, von 15:30 Uhr - 18:00 Uhr. Vorgestellt werden Ausbildungen zum/r:
– Sozialassistent/in – Heilerziehungspfleger/in sowie Weiterbildungen für Erzieher, Lehrer und Eltern.
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.spi-thalheim.de, Tel: 03721/269640

